

# UNSER GAST



**Dr. Dietrich Krauß**, Studium der Journalistik in München und Promotion in Politischer Theorie. Er arbeitete u.a. beim SWR als Autor für „Plusminus“ und „Monitor“ und produzierte Dokumentationen für die ARD. Seit 2014 ist er Redakteur und Autor der „Anstalt“ beim ZDF und schreibt auch für die „heute-show“. Krauß erhielt mehrere Auszeichnungen, u.a. den Grimme-Preis und den Deutschen Fernsehpreis.

### Literaturhinweis

Dietrich Krauß (Hg.), „Die Rache des Mainstreams an sich selbst. 5 Jahre Die Anstalt“; Westend Verlag, Frankfurt am Main, 307 Seiten, 20 Euro.

# PROGRAMMVORSCHAU

### SCHWERPUNKT: 75 JAHRE NACH ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS

Deutschland in der Stunde Null. Das Land, das zuvor Völkermord und Zerstörung über Europa gebracht hat, liegt im Mai 1945 in Trümmern. Der Neuanfang heißt Nachkriegszeit: Was neu beginnt, trägt die Vergangenheit in sich. Von Januar bis September 2020 widmet sich die Evangelische Akademie Tutzing dem Kriegsende aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln.

Den Flyer mit allen Veranstaltungen dazu finden Sie über diesen QR-Code oder unter [www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/text-dokumente/](http://www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/text-dokumente/)



### SCHWERPUNKT: DIGITALER WANDEL

Digitalisierung ist nicht etwas, das einfach so passiert. Sie geht uns alle an und fordert auch die Zivilgesellschaft heraus. Aus diesem Grund beschäftigt sich die Evangelische Akademie Tutzing auch im Studienjahr 2019/20 mit diesem Thema. Ein gutes Dutzend Veranstaltungen nähert sich einer der tiefgreifendsten Veränderungen unserer Zeit aus völlig unterschiedlichen Perspektiven.

Zum vollständigen Programm mit Veranstaltungen bis Juni 2020 gelangen Sie über diesen QR-Code oder [www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/text-dokumente/](http://www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/text-dokumente/)



### FILM DES MONATS

Unter diesem Titel kooperieren die Evangelische Akademie Tutzing und das Breitwand Kino Starnberg. In regelmäßiger Folge werden Filme gezeigt, die von der Jury der Evangelischen Filmarbeit als Filme des Monats ausgezeichnet wurden. Produktionen, die sich durch ihre herausragende Qualität zur Diskussion anbieten und aktuelle Entwicklungen der Filmkultur spiegeln. Das Besondere: Kinobesitzer Matthias Helwig und Akademiedirektor Udo Hahn führen in den Film ein und stehen Interessierten zum Nachgespräch zur Verfügung.

Zur Ankündigung des aktuellen Films des Monats gelangen Sie über diesen QR-Code:



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# „Die Anstalt“

Die Sendung sehen, mit den Machern diskutieren

16. März / 21. April / 18. Mai / 17. Juli 2020  
jeweils 19.00 Uhr

# KABARETT MIT FAKTENCHECK

Sie ist die wohl politischste Kabarettssendung im deutschen Fernsehen. Und sie ist unter den Sendungen, die sich mit politischen Themen befassen, die, über die am wenigsten berichtet wird: „Die Anstalt“ im ZDF.

Kabarettisten sind die moderne Form der Hofnarren. Zu einer Zeit, als es noch keine unabhängige Presse gab, bildeten sie an den Höfen der Könige die einzige Instanz, die frei war, Kritik zu äußern. Allein der Hofnarr durfte dem Herrscher widersprechen – und konnte ihm den Spiegel vorhalten. Das war einerseits lustig. Lachen hat eine befreiende Funktion. Andererseits aber blieb einem manchmal das Lachen buchstäblich im Hals stecken, wenn die vorgebrachte Kritik die offensichtlichen Fehlentscheidungen und Fehlentwicklungen aufspießte. Während andere Untertanen durch ihre Kritik den Herrscherzorn auslösten und zu spüren bekamen, blieb der Hofnarr ungestraft – Sinnbild seiner Unabhängigkeit, die ihn geradezu unantastbar machte.

In demokratischen Staaten sind an die Stelle der Hofnarren eine unabhängige Justiz und unabhängige Medien getreten. Gott sei Dank! Hofnarren gibt es aber immer noch. Sie heißen heute Kabarettisten. Sie spüren auf, spitzen zu, mahnen und kritisieren. Satire wie „Die Anstalt“ nimmt in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen sogar einen Bildungsauftrag wahr. Jede Sendung widmet sich einem Thema. Und wer sich die Augen reibt vor lauter Verwunderung oder die Tränen vor lauter Lachen abwischt, der kann noch einmal nachlesen: „Die Anstalt“ bietet zu jeder Sendung den Faktencheck.

Max Uthoff und Claus von Wagner präsentieren zusammen mit anderen Kabarettistinnen und Kabarettisten die Recherchen, die Redakteur und Mitautor der Sendung Dr. Dietrich Krauß zusammengestellt hat.

Im Herbst 2019 haben wir begonnen, politische Satire auch im Schloss Tutzing zu präsentieren. Die Resonanz hat gezeigt: Es gibt Bedarf, sich über die angeschnittenen Themen auszutauschen und sich ein eigenes Urteil zu bilden. Deshalb setzen wir die Reihe mit vier Abenden im ersten Halbjahr 2020 fort. Wir zeigen die jeweils aktuelle Folge – oder auch einmal eine ältere Sendung, um zu prüfen, ob die beschriebenen Missstände noch immer bestehen. Immer mit dabei ist der Macher der Sendung, Dr. Dietrich Krauß – sowie ein weiterer Gast, den wir passend zum Thema einladen.

Lachen und diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Udo Hahn**  
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

**MONTAG, 16. MÄRZ 2020**

**DIENSTAG, 21. APRIL 2020**

**MONTAG, 18. MAI 2020**

**FREITAG, 17. JULI 2020**

19.00 Uhr **„Die Anstalt“ – Politische Satire im Schloss**

Fernsehsendung & Diskussion  
mit **Dr. Dietrich Krauß**  
und einem weiteren Gast

Moderation: **Udo Hahn**

anschließend  
Begegnungen und Gespräche in den Salons

Eintritt frei.  
Um Anmeldung wird gebeten!

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Udo Hahn  
Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, Tel.: 08158 251-121. Ihre Anfragen zur Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldungen** erbitten wir per E-Mail direkt an:  
holzmann@ev-akademie-tutzing.de oder per Fax: 08158 251-110.  
Anmeldefrist bis **vier Tage vor Veranstaltungsbeginn**.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Anreise

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Tutzing oder Regionalbahn Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, dann auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweise: ZDF/ © Dirk Eidner sowie © Joachim E. Röttgers

### Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/eatutzing/



EMAS  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-189-00299



EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018



Umspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt